

# Fettsteuer, Elektro-Oberleitung für Autobahn, Pfand auf Handys, mehr Moore...



Man kann kaum an sich halten, wenn man den idiotischen, teuren und schädlichen pseudo-ökologischen Mumpitz liest, den der Sachverständigenrat für Umweltfragen (SRU) dem neuen Umweltminister Altmaier überreicht hat. Anstatt das Konvolut in die ökokorrekte blaue Papiertonne zu werfen, ist der grüne CDUling für jeden Quatsch offen. Gehen wir in die Details, welche der zu 50% mit Frauen besetzte Rat und seine MitarbeiterInnen in einem Jahr ersonnen haben!

Die Forderungen und unsere Interpretation: Etablierung von Pfandsystemen für Mobiltelefone und Computer, damit sie recycelt werden, Primärbaustoffsteuer damit bei Neubauten Steine und alte Leitungen aus Abbruchhäusern wieder verwendet werden, Emissionsrechte beschneiden, um Fabriken stillzulegen, hohe Umwelt- und Sozialstandards für die Rohstoffgewinnung, das heißt deutsche Sozial- und Arbeitsbedingungen weltweit, damit Rohstoffe teurer werden und erst gar nicht abgebaut werden, Fleischverbrauch um die Hälfte einschränken, da sonst zuviele Kühe CO<sub>2</sub> furzen, Haltbarkeit der Lebensmittel verlängern, daß wir nicht so viele neue brauchen, alten Salat kann man auch noch essen, Fettsteuer, damit Umweltminister (Foto) nicht so dick werden, neue Zertifizierung mit Naturschutz-Siegeln aller Art und anderer teurer Bürokratie, mehr grüne Propaganda verbreiten, Schüler stärker indoktrinieren, Runde Tische und ökologische Dialogforen müssen eingerichtet werden.

Da die Klimaschutzziele (von wem?) für 2050 (Merkel minus 2 Grad Celsius) gefährdet sind, keine neuen Straßen mehr,

Transport verteuern, Straßen öko-elektrifizieren, d.h. Oberleitungssystem für elektrisch betriebene Lkws (Trolley-Trucks) auf Autobahnen. Der begeisterte Tagesspiegel schreibt dazu, das geht. Wir stimmen zu. Man könnte sogar neben sämtliche Autobahnen einen Kanal bauen, dann laden wir die LKWs auf Schiffe. Geht auch!

Und weiter: Benzin verteuern, LKW-Maut erhöhen, mehr Fahrräder und Fußgänger, Tempo 30 in allen Innenstädten, Umweltzonen erweitern, PKW-Verkehr möglichst abwürgen. Wälder nicht mehr abholzen, sondern als Ökosystem benützen, Moorböden nicht entwässern, sondern bewässern, daß sie größer werden. Kein Torfabbau mehr, Flächen notfalls enteignen. Meere schützen, keine Fischerei mehr und keine Seefahrt, nur Windräder erlaubt zur marinen Biodiversität.

Generell mehr staatliche Überwachung bei Zulassungen, beim Bau, bei Genehmigungen aller Art, möglichst wenige Genehmigungen erteilen, alles restriktiv von oben herab handhaben. Umwelt ins Grundgesetz!

Die Ziele sind glasklar. Deutschland wird deindustrialisiert, alles wird zurückgefahren außer Öko. Diese gequirelte Schifferscheiße steht interessanterweise in der 12-seitigen „Kurzfassung [für analphabetisch veranlagte] Entscheidungsträger“ mit zwei Abbildungen. Die Langfassung mit 694 Seiten und 49 Abbildungen, ja wer liest denn die? Hier die Linkseite mit beiden Versionen! PI hat übrigens auch die Kurzfassung gewählt. Wir sind ja keine Masochisten. Abgelegt unter grüne Idioten!